

New era  
of finance

# Open Banking in der Welt nach der Pandemie – Deutschland

Ein neuer Bericht von Tink legt nahe, dass die Pandemie die Umstellung auf digitale Finanzdienstleistungen in Europa und Deutschland unwiderruflich verstärkt hat.

**41 % der Führungskräfte in der Finanzbranche glauben, dass der durch die Pandemie verursachte digitale Wandel von Dauer ist.\***

Erfahren Sie, was die wichtigsten Zahlen für Deutschland sind und was das für digitale Innovationen bedeutet.

\*Europäischer Durchschnitt



# Wichtigste Erkenntnisse



**83%**

stimmen zu, dass die Pandemie die Notwendigkeit erhöht hat, digitale Dienste zu verbessern

**66%**

stimmen zu, dass die Pandemie den Fokus auf die Kundenerfahrung erhöht hat

**60%**

der Befragten sagen, dass die Pandemie den Fokus auf die Rentabilität erhöht hat

**34%**

glauben, dass der digitale Wandel bei Finanzdienstleistungen als Folge der Pandemie dauerhaft ist

**74%**

der Führungskräfte aus dem Finanzbereich sind sich einig, dass die Banken ihre Innovationsgeschwindigkeit als Folge der Pandemie erhöhen müssen

**83%**

der deutschen Finanzvorstände stimmen zu, dass die Pandemie die Notwendigkeit erhöht hat, digitale Dienstleistungen zu verbessern

## Geschäftsprioritäten für deutsche Finanzvorstände

# Was bedeutet das?

Als Folge der Pandemie waren Finanzinstitute gezwungen, sich auf digitalere Wege der Kundenbetreuung einzustellen, während Menschen aller Altersgruppen sich - manchmal ausschließlich - auf digitale Dienstleistungen verlassen mussten. **Das hat dazu geführt, dass die Digitalisierung von Finanzdienstleistungen schnell vorangetrieben wurde.**

Selbst angesichts der digitalen Transformationsbemühungen, die in den letzten Jahren in Gang gesetzt wurden, sind 74 % der Finanzvorstände in Deutschland der Meinung, dass die Banken ihre Innovationsgeschwindigkeit erhöhen müssen.

Dieser Digitalisierungswandel hat dazu geführt, dass die Finanzinstitute mehr Appetit darauf haben, Technologie zu nutzen und Lösungen für neu entstandene Herausforderungen zu finden. Tatsächlich sagen mehr als zwei Drittel (66 %) der deutschen Finanzführungskräfte, dass ihr Interesse an Open Banking während der Pandemie zugenommen hat.



Unser Bericht zeigt auch, dass die Pandemie die europäischen Finanzinstitute auf drei wichtige Geschäftsbereiche fokussiert hat:

**#1** Ein erhöhter Bedarf, digitalen Service zu verbessern (83 % in Deutschland), um das Onboarding zu optimieren und mehr Kunden digital zu verwalten.

Ein verstärkter Fokus auf das Kundenerlebnis (66 % in Deutschland), um sich von der Konkurrenz abzuheben und die Kundenbindung in einer zunehmend digitalen Welt zu erhöhen.

**#3** Ein stärkerer Fokus auf die Wiederherstellung der Profitabilität durch die Automatisierung und Rationalisierung von Geschäftsprozessen. (Dieser Fokus ist in Deutschland mit 60 % nicht so stark ausgeprägt, verglichen mit dem europäischen Durchschnitt von 68 %).

**#2**

Trotz der großen Veränderungen, die die Finanzdienstleistungsbranche während der Pandemie erlebt hat, gibt es immer noch eine Mehrheit von Führungskräften in der Finanzbranche, die den Übergang zur Digitalisierung als kurzfristigen Ausreißer sehen und erwarten, dass die Dinge zur Normalität zurückkehren.

**Aber es gibt besorgniserregende Signale, die darauf hindeuten, dass die Pandemie noch nicht ihr ganzes Ausmaß erreicht hat. Wie können sich Führungskräfte vorbereiten und auf die Auswirkungen vorbereiten?**

Um alle Ergebnisse zu erhalten und herauszufinden, wie die Resultate in Deutschland, mit denen in ganz Europa verglichen werden können, [laden Sie den vollständigen Bericht herunter\\*](#).



\*Verfügbar auf Englisch